

*Regest im Landesregierungsarchiv Innsbruck im Schatzarchivreper-
torium Lib. 3, S. 1276.*

*Druck: Thommen, Urkunden z. Schweizer Geschichte aus österr.
Archiven II, S. 404, n. 553.*

*Regest: Ladurner, Die Vögte von Matsch, Zeitschrift d. Ferdinandeum
3. Folge, Heft 17, S. 53 (nach d. Schatzarchivreperitorium); Krüger, Die Grafen
von Werdenberg, Regest n. 654 (nach Ladurner).*

*Erwähnt: Mayer, Geschichte des Bistums Chur I, S. 409; Diebold, der
Hartmann II. von Werdenberg-Sargans zu Vaduz, Jahrbuch d. Hist. Vereins
f. d. F. Liechtenstein 1937, S. 120 (Quellenangabe irrig).*

- 1 Hugo VII. von Werdenberg-Sargans † 1421.
- 2 Ihr Stammsitz Gde. Rorschacherberg, Bez. Rorschach, Kt. St. Gallen.
- 3 Herzog Friedrich von Tirol † 1439.
- 4 Rabenstein, Burg in der Gde. Villanders, Gerichtsbez. Klausen, Süd-
tirol.
- 5 Hartmann von Werdenberg von Sargans zu Vaduz † 1416.

197.

Schaffhausen, 1405 Februar 26.

«Ulrich von Brandys»¹ verspricht dem Herzog Fried-
rich² von Österreich für sich, seine Helfer und Diener, der
«vanchnüss wegen, dar Inne er den Erwirdigen in got Vater hern
hartmann³ Bischouen ze Chur meinen lieben herrn vnd Bruder
yetzunt haltet» keine Feindseligkeiten gegen ihn, seine Räte und
Diener zu beginnen, ausser er sagte ihm 14 Tage vorher mit Boten
oder Briefen ab.

*Original im Landesregierungsarchiv Innsbruck I, n. 6767. — Papier
22,2 cm lang × 30,2. — Siegel auf Rückseite aufgedrückt und mit quadratischem
Stück Papier bedeckt, rund, 2,7 cm, grün, Spitzovalschild mit Brand. Rückseite:
«Vertröstung von Ulrichen von Prandys für sich vnd die seinen meim herren
vnd den seinen auf absagen 1405» (16. Jahrh.); «Brandis 1405 Lib. III. fol. 1267
— Ladl 104» (18. Jahrh.).*

*Regest im Landesregierungsarchiv Innsbruck im Schatzarchivreper-
torium Lib. 3, S. 1267.*